

Protokoll:

Vorstandssitzung Leaderregion KUUSK, Projektvorstellungen für PAG – Beschluss

11.04.2025, 09:00 Uhr Büro KUUSK

Anwesenheit:

Josef Ritzer, Walter J. Mayr, Birgit Pristauz, Sabine Mair, Thomas Schönwälder, Andrea Planer, Birgit Obermüller, Melanie Steinbacher, Katharina Huber

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Martin Krumschnabel und Markus Juffinger sind entschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Begrüßung durch Obmann Josef Ritzer.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





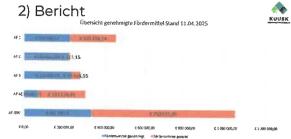






2. Bericht über die bisherigen Projekte





Bericht wurde einstimmig angenommen.









3. Vorstellung der Projekte Aufruf

Zeitspuren

Vorstellung: Mag. Melanie Steinbacher, BA

3.1) Zeitspuren

KUUSK

Regionalmanagement KUUSK

Zielsetzung

Das Projekt zielt darauf ab, ein gemeindeübergreifendes Netzwerk von Ortschronist:innen in der Region kUUSK aufzubauen, um historisches Material und persönliche Erinnerungen zu sichern, digital aufzubereiten und lebendig in das gesellschaftliche Leben einzubinden. So entsteht ein kollektives Gedächtnis, das Bildung fördert und die regionale Identität stärkt.

Maßnahmen

- Aufbau und Koordination eines regionalen Chronist*innen-Netzwerks
- · Schulungen und Workshops zur Archivierung, Digitalisierung und Interviewführung
- · Sammlung, Digitalisierung und inhaltliche Aufbereitung historischen Materials
- · Durchführung und Archivierung von Zeitzeugeninterviews
- · Präsentation der Ergebnisse in Gemeinden, Schulen, Museen oder online
- Förderung von Austausch und Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden

LES

AF 3: 3a) Ausbau der Freiwilligentätigkeit und -netzwerke

Gesamtkosten(brutto): 42.478,68 € Eigenmittel: 8.495,74 € Förderung (80%): 33.982,94€

Im Zuge des Austauschs mit Ortschronist:innen zeigte sich, dass viele Gemeinden seit Langem aktiv auf der Suche nach engagierten Personen für diese wichtige Aufgabe sind. Obwohl die Führung eines Gemeindearchivs gesetzlich vorgeschrieben ist, scheitert die Umsetzung in vielen Fällen an fehlenden personellen und finanziellen Ressourcen. Selbst in jenen Gemeinden, in denen aktuell noch funktionierende Strukturen bestehen, stellt sich zunehmend die Frage, wie lange diese ohne eine nachhaltige Nachfolge aufrechterhalten werden können.

Ziel ist die systematische Erfassung und Aufarbeitung historischer Inhalte in den Gemeinden, inklusive Dachbodenfunden, Zeitzeugeninterviews und einer digitalen Archivplattform.

Gremiumsbeschluss: einstimmig

Punkte: 13,5









Regionskarte KUUSK - Konzeptentwicklung

Vorstellung: Katharina Huber

3.2) Regionskarte - Konzept



Regionalmanagement KUUSK

Zielsetzung
Entwicklung eines tragfähigen und nachhaltig realisierbaren Konzepts für eine regionale Vorteilskarte in der KUUSK-Region (Kufstein, Untere Schranne, Kaiserwinkl). Diese soll langfristig Vergünstigungen in Bereichen wie Freizeit, Kultur, Mobilität, Gastronomie, Handel und Gesundheit bieten. Der Fokus der aktuellen Phase liegt auf der Konzeptentwicklung unter breiter Einbindung regionaler Akteur:innen.

Maßnahmen

- Workshops und Interviews mit Gemeinden, Tourismusverbänden, Betrieben und zivilgesellschaftlichen Organisationen
- Aufbau eines tragfähigen Netzwerks relevanter Partner:innen aus der Region
- Bedarfsanalyse
- Entwicklung eines Organisations und Finanzierungsmodells

LES

AF 5: 5b) Steigerung der innerörtlichen Lebensqualität

Gesamtkosten(brutto): 16.572,00€ Eigenmittel: 5.800,20 € Förderung (65%): 10.771,80€

Erfahrungen aus dem Auswahlgremium sowie Rückmeldungen aus dem Planungsverband 28 bestätigen, dass ein solches Angebot für Einheimische nicht nur wünschenswert, sondern auch zukunftsweisend ist.

Die Herausforderung dieser Initiative liegt darin, eine Lösung zu entwickeln, die den größtmöglichen Nutzen für Einheimische, Betriebe und Gemeinden gleichermaßen bietet. Es gilt, unterschiedliche Interessen in Einklang zu bringen und ein Modell zu schaffen, das sowohl alltagstauglich als auch wirtschaftlich tragfähig ist. Wichtig ist bereits bestehende Initiativen zu evaluieren und ggf. zu erweitern.

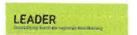
Gremiumsbeschluss: einstimmig

Punkte: 13









food waste – Reduktion der Lebensmittelverschwendung Vorstellung: Mag. Melanie Steinbacher, BA

3.3) food waste

KUUSK

Regionalmanagement region3, KUUSK

Zielsetzung Lebensmittelabfälle in touristischen Betrieben in Tirol systematisch zu erfassen und durch individuelle Maßnahmen deutlich zu reduzieren. Dabei sollen praxisnahe Lösungen zur Vermeidung von Überproduktion, zur Optimierung von Prozessen und zur CO_zReduktion entwickelt werden, um nachhaltiges Handeln in der Gastronomie zu fördern und die Region als Vorreiter im nachhaltigen Tourismus zu etablieren.

Maßnahmen

- Erhebung und Auswertung der Lebensmittelabfälle in teilnehmenden Betrieben
- Entwicklung maßgeschneiderter Reduktionsstrategien pro Betrieb
- Schulung und Şensibilisierung von Mitarbeitenden zu Themen wie Abfallvermeidung und Ressourcenoptimierung
- Begleitung bei der Anpassung von Einkaufs-, Lagerungs- und Produktionsprozessen
- CO₂-Berechnung und Monitoring der Fortschritte
- Öffentlichkeitsarbeit zur Bewusstseinsbildung in der Region

LES AF 2: 2d) Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft

Gesamtkosten(brutto): 15.770,00 € Eigenmittel: 9.462,-€ € Förderung (40%): 6.308,-€

Frage nach Kooperationspartnern: Regio3, Saalachtal, Kitzbüheler Alpen, Schwaz; Gremium wichtiges Thema, Frage ob und welche Betriebe ausgewählt werden -> vier Betriebe nach Interesse

Gremiumsbeschluss: einstimmig

Punkte: 9









Beschlussfassung Projekte



Name		Förders chlene		Start	Ende	Förder- quote	Gesamtsumme	Förderung	Eigenmittel	Punkte Projektseiekti on
Zeitspuren	KUUSK	19.2.1	3	2025-04-14		80	42.478,68	€33.982,944	€8.495,736	13,5
Regionskarte	KUUSK	IBW	5	2025-04-14	2026-04-14	65	16.572	€10.771,8	€5.800,2	13
Foodwaste	Regio Tech	19.2.1	2	2025-03-17	2025-12-31	40	15.770	€6.308	€9.462	9

4. Angelegenheiten des Vereins

4.) Angelegenheiten des Vereins



Personalangelegenheiten: Anstellung Tobias Noggler

Zukunft LEADER

10:16 Uhr Sitzung verlassen Thomas Schönwälder

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes Allfälliges äußerten mehrere Mitglieder des Auswahlgremiums Bedenken hinsichtlich der aktuellen Strukturen des LEADER-Programms. Insbesondere wurde der zunehmende bürokratische Aufwand kritisch angesprochen, der für viele Beteiligte eine erhebliche Belastung darstellt. Zudem wurde bemängelt, dass trotz intensiver Projektarbeit keine Garantie für die tatsächliche Auszahlung bewilligter Fördermittel gegeben ist. Insgesamt entsteht zunehmend der Eindruck, dass das gesamte Konstrukt komplexer und intransparenter wird, was die Planungssicherheit und Motivation der Projektträger spürbar beeinträchtigen kann.

10:29 Uhr Sitzung verlassen Walter Mayr

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union











5.) Allfälliges



PAG-Sitzung:

Förderaufruf 11123: 05. Mai 2025-07. Juli 2025

Vorstandssitzung: 08. Mai 2025, 15:00 Uhr Generalversammlung: 11. Juni 2025, 10:00 Uhr

Jubiläumsfest: 12. September 2025

LAG-Jahresbericht: Beschlussfassung

Sitzungsende: 10:51 Uhr

Protokoll: Katharina Huber

Schriftführerin

LA Birgit Obermüller, MA, BEd

Obmann BGM ÖkR Josef Ritzer

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union









